



Protokoll der 28. Jahreshauptversammlung des Vereins „Altlieferinger“ Alumni und Freunde Privatgymnasium Herz-Jesu-Missionare (30.05.2026, 16:45 – 17:55 Uhr, Chevaliersaal, PG d. Herz-Jesu-Missionare)

Anwesend: Ehrenmitglied P. Toni Ringseisen MSC, Mag. Oliver Baumann, Mag. Otmar Doppler, Dr. Arno Jäger, Mag. Claus Meyer, Richard Rauscher (vom Vorstand), Dir. Peter Porenta, Professoren (i.R.) Dr. Elisabeth Vogeltanz, Dr. Wolfgang Richter, Dr. Wolfgang Pirkl, Mag. Walter Haslinger sowie eine größere Zahl von Vereinsmitgliedern (vor allem der Maturajahrgänge 1966, 1976, 1986a und 2001a).

1. Begrüßung und Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2025

Die 28. Jahreshauptversammlung findet im Rahmen des Altlieferinger-Festes im Chevaliersaal unter reger Teilnahme, vor allem etlicher Vertreter der Jubiläumsjahrgänge 1966, 1976, 1986a und 2001a statt. Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit gedenken wir der verstorbenen Ehemaligen, unter ihnen P. Jakob Förg (MJ 60), Dr. Josef Hattinger (MJ 69), P. Konrad Huber (MJ 63), Prof. Hermann Wimmer und Prof. Josef Kreuzhuber (MJ 56).

2. Rückblick auf das Vereinsjahr und Tätigkeit der Altlieferinger durch den Obmann

Oliver Baumann stellt den aktuellen Vorstand vor und umreißt in seinen Ausführungen die Tätigkeit des Vereins über das Jahr. Besonders die **„Fixpunkte“ des Vereinslebens**, nämlich das **Altlieferingerfest**, das Betreiben des **Weinstandes am Gartenfest** und die Veranstaltungen im Rahmen von **„Altlieferinger zu Gast“** finden bei Alt und Jung regen Zulauf. Zu Gast war man zuletzt bei der Salzburger Kulturvereinigung (9. November 2025, auf Einladung von Hans-Jörg Brunner (MJ85b)) und im BMW Group Werk Steyr, wohin Alexander Bamberger (MJ 92b) eingeladen hatte. Beide Veranstaltungen fanden laut Baumann großen Anklang.

Die Altlieferinger treten aber auch aktiv als Teil der Schulgemeinschaft auf: In dieser Eigenschaft unterstützen und fördern sie Schule, Tagesheim, Internat und Orden, schenken den frisch gebackenen Maturant:innen ihre Maturafotos, gestalten das Altlieferinger-Treppenhaus neuerdings auch mit einem Bildschirm, der vor allem den aktuellen Schüler:innen Einblick in die Tätigkeiten des Vereins bieten soll. Zudem sind sie Herausgeber der Bände der Schulchronik und Sponsoren kultureller Erzeugnisse, wie zuletzt der Albumproduktion der MSC BigBand. Zudem werden auch einzelne Schulprojekte finanzkräftig unterstützt, wofür Baumann als jüngstes Beispiel die Anschaffung einer neuen Küchenmaschine im Rahmen der Generalsanierung der Küche (2024) anführt.

Weiters stellt er den „doppelJUUH“ vor, einen Kulturpreis für kreative Sonderleistungen am Herz-Jesu-Gym, initiiert von Thomas Stadler und Hans-Peter Haas, benannt nach Wolfgang Pirkl und Wolfgang Richter, der 2025 an eine zeichnerisch kreative Schülerin vergeben wurde. Schließlich folgt ein Verweis auf die Homepage der Altlieferinger (www.altlieferinger.at), sowie Ausführungen zum Jahresbericht, den regelmäßigen Aussendungen, sowie den Auftritt auf Facebook und LinkedIn.

3. Bericht des Kassiers und der Kassaprüfer

Mag. Otmar Doppler präsentiert übersichtlich und gewissenhaft den Kassabericht 2025:

Die **Einnahmen** betragen im Jahr **2025 € 21.267,00** (Mitgliedsbeiträge 10.729,-; Spenden 4.18360,00; Projekt Patenschaft 5.200,-; Altlieferinger Wein 1.155,-). Dem standen **Ausgaben** von **€ 13.097,65** gegenüber, wovon folgende Ausgaben herausgehoben wurden: Schülerunterstützung 8.400,-, Altlieferinger Wein 2.303,72, MSC BigBand Albumproduktion 1.469,67.

Der **Kassastand** von € 17.966,23 per 31.12.2024 hat sich dadurch bis 31.12.2025 auf **€ 26.135,58** erhöht. Eine Reserve im Ausmaß eines Jahresbudgets zu gewährleisten, bleibt stets im Visier. Weiters weist Doppler darauf hin, dass Spenden an den Verein seit 2025 durch das österreichische Finanzamt steuerbegünstigt sind.

Der Bericht der beiden anwesenden Kassaprüfer, Mag. Hans Stallbaumer und Mag. Jakob Pann, weist darauf hin, dass die Kassaführung durch Mag. Doppler wie jedes Jahr vorbildlich und fehlerlos sei. Stallbaumer betont zudem, dass es der Vorstand nie Verwaltungskosten ausweise, d.h. völlig unentgeltlich arbeite und das Geld „eins zu eins“ in die statutengemäßen Tätigkeitsfelder des Vereins fließe. Es spräche somit nichts gegen eine **Entlastung des Kassiers bzw. des Vereinsvorstands**. Dieser wird auf Antrag einstimmig (ohne Enthaltung) stattgegeben. Im Anschluss daran überreicht Baumann den beiden Kassaprüfern, die ihr Amt im kommenden Jahr zur Verfügung stellen werden, als Dank für ihre jahr(zehnt)elange Tätigkeit jeweils einen Geschenkkorb mit Altlieferinger Wein und Erzeugnissen aus dem Haus.

4. Allfälliges

Oliver Baumann bedankt sich abschließend für die Teilnahme an der Jahreshauptversammlung, verweist auf den weiteren Ablauf des nunmehr startenden Altlieferingerfests und übergibt das Wort an die Vertreter der **Jubiläumsjahrgänge 1966, 1976, 1986a und 2001a**, die anhand von Bildern (und einem Video) aus ihrer Schulzeit Einblicke in ihre Schulzeit und die Zeit danach geben.

Die Vorstandssitzung endet um 17:55.

gez.
Richard Rauscher
(Schriftführer)